

Liebe Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Mittelschule Kundl!

Vielen Dank für eure Fragen, die ich gerne untenstehend beantworte.

## **Umweltschutz/(menschengemachter) Klimawandel:**

Warum gibt es so wenige Maßnahmen, um den Klimawandel zu verlangsamen?  
*In der letzten Legislaturperiode des Europäischen Parlaments sind so viele Gesetze zum Klimaschutz verabschiedet worden wie noch nie. Diese Maßnahmen werden nun Zug um Zug umgesetzt. Damit effektiver Klimaschutz aber auch funktionieren kann, müssen wir jetzt darauf achten, dass wir unsere Unternehmen gezielt unterstützen. Mit ihren Innovationen tragen sie wesentlich zum Klimaschutz bei.*

## **Was können Sie gegen den Klimawandel unternehmen?**

*Ich werde mich auf EU-Ebene für einen funktionierenden Klimaschutz ein. Dieser muss für mich Hand in Hand mit der Wirtschaft gehen. Zudem werde ich alles daran setzen, dass wir den Ausbau von Erneuerbaren Energieträgern europaweit vorantreiben und es schaffen, dass wir den Güterverkehr von der Straße auf die Schiene verlegen. Dafür müssen wir die Bahnnetze weiter grenzübergreifend ausbauen und nationale Regeln, derzeit gibt es da 600 verschiedene, harmonisieren. So schaffen wir Anreize für die Unternehmen aber auch für die Bürgerinnen und Bürger mehr auf die Bahn zu setzen.*

## **Warum werden trotz der vielen Klimagipfel keine Fortschritte gemacht?**

*197 Länder nehmen bisher am Pariser Klimaabkommen teil, das Ziele verfolgt die Erderwärmung zu stoppen und CO<sub>2</sub> Emissionen zu senken. Viele Länder unternehmen dahingehen schon viele Anstrengungen, auch die EU hat in der letzten Periode den Schwerpunkt auf den Klimaschutz gelegt. Es ist also nicht so, dass es keine Fortschritte gibt. Zeitgleich ist der Klimawandel kein Problem, das wir von heute auf morgen lösen können. Hier müssen wir dranbleiben und schauen, dass wir alle hier unseren Beitrag leisten.*

## **Was halten Sie von einem Verbrennungsmotor-Verbot? Was ist Ihre Meinung zu Elektroautos als Alternative?**

*Ich bin für Klimaschutz aber ich halte es falsch, dass wir uns hier durch Verbote schon 2023 für 2035 selbst einschränken. Ich möchte, dass wir einen technologieoffenen Ansatz wählen. Das bedeutet wir sollten nicht nur auf eine Technologie, wie E-Mobilität setzen, sondern auch Alternativen wie E-Fuels oder Biokraftstoffe eine Chance geben. Der reine Fokus auf Elektroautos birgt zahlreiche Probleme: 1. Haben wir noch nicht genügend Ladestationen 2. Bräuchten vier um ein Viertel mehr Strom als wir heute produzieren 3. Brauchen wir ein Vielfaches an Rohstoffe für die Elektrobatterien wie Kobalt und Lithium, die wir nicht haben.*

- **Sommer-/Winterzeit: Sollte die Sommer-/Winterzeit beibehalten werden? Warum?**
- *Das Europaparlament hat sich für die Abschaffung per 2021 ausgesprochen. Doch der Ball liegt bei den Mitgliedstaaten. Diese können sich aber nicht einigen, wer auf Dauer Normal- und wer Sommerzeit haben will. Für eine gute und übersichtliche*

*Lösung für die Bürgerinnen und Bürger wäre es ratsam, dass die Mitgliedstaaten hier eine gemeinsame Lösung finden. Ein Zeit-Fleckerlteppich bringt niemandem etwas. Eine große Mehrheit der teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger hat sich in einer europaweiten Umfrage für ein Ende der Zeitumstellung ausgesprochen. Ich glaube dem Wunsch sollte man nachkommen.*

### **Hat die Zeitumstellung langfristig mehr Vorteile oder Nachteile für die Gesellschaft?**

*Ich glaube sie hat Vor- und Nachteile.*

### **Öffentliche Verkehrsmittel: Was halten Sie von der Idee, dass Öffis für Jugendliche gratis werden?**

*Ich glaube Österreich macht hier schon sehr viel. Heuer können alle, die ihren 18. Geburtstag feiern, um ein gratis Klimaticket ansuchen und ein Jahr gratis Bus und Bahn nützen.*

### **(Illegale) Migration**

Wie stehen Sie zur Migration von Menschen außerhalb der EU? Warum werden manche Migranten und Migrantinnen als ein Problem in der EU betrachtet, andere aber nicht? Was halten Sie von der Migration innerhalb der EU?

*Man muss hier zwei Dinge unterscheiden. Das eine ist die legale Migration in den Arbeitsmarkt: Fachkräfte aus dem Ausland, die wir in Österreich brauchen, sollen rasch zu uns kommen können. Das andere ist die illegale Migration, wo sich Menschen illegal mit Schleppern auf den Weg zu uns machen. Das müssen wir bekämpfen.*

*Da hat die EU vor kurzem nach langen Verhandlungen den Asyl- und Migrationspakt beschlossen. Damit legen wir die Basis für ein gemeinsames Asylmanagement der 27 Mitgliedstaaten. Diese Schritte müssen nun rasch umgesetzt werden. Das bedeutet einen stärkeren Schutz der EU-Außengrenzen und Asylverfahren an der Außengrenze in Transitzonen.*

### **Offene Grenzen**

Warum wird man an der Grenze zu Deutschland nach wie vor kontrolliert, obwohl es in der EU offene Grenzen geben sollte?

*Derzeit gibt es in fast der Hälfte der EU Mitgliedstaaten Grenzkontrollen. Daran sehen wir, dass das derzeitige Schengensystem nicht funktioniert. Wir müssen den Asyl- und Migrationspakt nun rasch umsetzen, damit wir einen starken Außengrenzschutz der EU garantieren können. Ein starker Schutz nach Außen bedeutet mehr Sicherheit nach Innen.*

### **Lieferketten Gesetz**

Warum unternimmt die EU nichts gegen den Import von Produkten, die von Kindern hergestellt werden? Was spricht für und was gegen ein Lieferketten Gesetz?

*Ganz im Gegenteil, die EU setzt hier sehr wohl Maßnahmen. Im April diesen Jahres hat die EU ein Gesetz gegen Zwangsarbeit beschlossen, dass auch dazu beitragen soll erstens Kinderarbeit zu verhindern und zweitens Kinderrechte zu schützen. Das ebenfalls beschlossene europäische Lieferkettengesetz verfolgt das richtige Ziel, nämlich die Einhaltung von arbeits-, sozial- und umweltrechtlichen Standards zu gewährleisten, schießt nur in seiner Ausgestaltung über das Ziel hinaus. In seiner jetzigen Form führt es zu mehr Bürokratie und weniger Rechtssicherheit für unsere Unternehmen.*

## **EU als Militärbündnis**

Was würden Sie von einem verpflichtenden Militärbündnis zwischen der NATO und der EU halten?

*Die EU hat im Jänner 2023 ihre Zusammenarbeit mit der Nato bekräftigt und sie damit als Grundlage der kollektiven Verteidigung und die damit einhergehende Verpflichtung der Europäer zur entsprechenden Mitwirkung festgeschrieben. Es sind darüber hinaus mittlerweile 23 von 27 EU-Staaten Mitglied der Nato.*

## **Was ist Ihre Meinung zu Spionage auf den Sozialen Medien? (Tiktok, Instagram, Snapchat...)**

*Halte ich für gefährlich. Hier hat die Europäische Kommission mit dem Digital Service Act schon die richtigen Schritte gesetzt. Wir müssen hier genau hinsehen und die Plattformen in die Verantwortung nehmen.*

## **Mindestlohn in EU; Reichensteuer/Steuern für Google/Amazon**

Würde sich ein Mindestlohn positiv oder negativ auf die einzelnen EU-Länder auswirken?

*Die europäische Mindestlohn-Richtlinie wurde bereits beschlossen. Wichtig aus österreichischer Sicht war uns hierbei, dass die Autonomie der Sozialpartner nicht untergraben wird.*

## **Warum bieten die Niederlande und Irland so einen massiven Steuervorteil für Internetfirmen wie Amazon oder Meta?**

*Auf EU-Ebene wurde die Umsetzung der globalen Mindeststeuer für die Gewinne großer multinationaler und inländischer Gruppen oder Unternehmen mit einem Jahresumsatz von insgesamt mindestens 750 Mio. € gilt von mindestens 15 % beschlossen.*

## **Recht auf Wohnungen für alle**

Was halten Sie vom Recht auf kostenlose Wohnungen für Obdachlose? Falls Sie dafür sind: Wie wollen Sie versichern, dass die Obdachlosen, die diese Wohnungen bekommen, auch wirklich dies als eine Chance für einen Neuanfang sehen werden? Und wie genau soll das finanziert werden?

*2020 haben sich alle EU-Staaten mit dem Unterzeichnen einer Erklärung dazu verpflichtet, daran zu arbeiten, die Obdachlosigkeit bis 2030 zu beenden. Hier passiert schon viel auf Ebene der Mitgliedstaaten.*

Mit besten Grüßen  
Dr. Reinhold Lopatka

**Von:** [si.schoepf@tsn.at](mailto:si.schoepf@tsn.at) <[si.schoepf@tsn.at](mailto:si.schoepf@tsn.at)>

**Gesendet:** Donnerstag, 16. Mai 2024 18:14

**An:** Lopatka Reinhold <[Reinhold.Lopatka@parlament.gv.at](mailto:Reinhold.Lopatka@parlament.gv.at)>; [harald.vilimsky@europarl.europa.eu](mailto:harald.vilimsky@europarl.europa.eu); [helmut.brandstaetter@neos.eu](mailto:helmut.brandstaetter@neos.eu); [hopfgartner@kpoe.at](mailto:hopfgartner@kpoe.at); [kontakt@dna4austria.at](mailto:kontakt@dna4austria.at); [andreas.schieder@europarl.europa.eu](mailto:andreas.schieder@europarl.europa.eu); [dialogbuero@gruene.at](mailto:dialogbuero@gruene.at)

**Betreff:** Fragen an die EU-Spitzenkandidaten/Spitzenkandidatinnen

Guten Tag!

Wir, die 4. Klassen der Mittelschule Kundl, haben folgende Fragen an Sie und Ihre Partei. Wir sind zwar jetzt noch nicht wahlberechtigt, dennoch liegt uns die Zukunft

der EU am Herzen, jedoch können wir die Wahlergebnisse in Zukunft stark verändern.

Darum bekommt jeder Spitzenkandidat und jede Spitzenkandidatin diese Nachricht. Folgende Themen sind für uns besonders interessant:

- **Umweltschutz/(menschengemachter) Klimawandel:**

Warum gibt es so wenige Maßnahmen, um den Klimawandel zu verlangsamen?

Was können Sie gegen den Klimawandel unternehmen?

Warum werden trotz der vielen Klimagipfel keine Fortschritte gemacht?

Was halten Sie von einem Verbrennungsmotor-Verbot? Was ist Ihre Meinung zu Elektroautos als Alternative?

- **Sommer-/Winterzeit**

Sollte die Sommer-/Winterzeit beibehalten werden? Warum?

Hat die Zeitumstellung langfristig mehr Vorteile oder Nachteile für die Gesellschaft?

- **Öffentliche Verkehrsmittel**

Was halten Sie von der Idee, dass Öffis für Jugendliche gratis werden?

- **(Illegale) Migration**

Wie stehen Sie zur Migration von Menschen außerhalb der EU? Warum werden manche Migranten und Migrantinnen als ein Problem in der EU betrachtet, andere aber nicht? Was halten Sie von der Migration innerhalb der EU?

- **Offene Grenzen**

Warum wird man an der Grenze zu Deutschland nach wie vor kontrolliert, obwohl es in der EU offene Grenzen geben sollte?

- **Lieferketten Gesetz**

Warum unternimmt die EU nichts gegen den Import von Produkten, die von Kindern hergestellt werden? Was spricht für und was gegen ein Lieferketten Gesetz?

- **EU als Militärbündnis**

Was würden Sie von einem verpflichtenden Militärbündnis zwischen der NATO und der EU halten?

Was ist Ihre Meinung zu Spionage auf den Sozialen Medien? (Tiktok, Instagram, Snapchat...)

- **Mindestlohn in EU; Reichensteuer/Steuern für Google/Amazon**

Würde sich ein Mindestlohn positiv oder negativ auf die einzelnen EU-Länder auswirken? Warum bieten die Niederlande und Irland so einen massiven Steuervorteil für Internetfirmen wie Amazon oder Meta?

- **Recht auf Wohnungen für alle**

Was halten Sie vom Recht auf kostenlose Wohnungen für Obdachlose?

Falls Sie dafür sind: Wie wollen Sie versichern, dass die Obdachlosen, die diese Wohnungen bekommen, auch wirklich dies als eine Chance für einen Neuanfang sehen werden? Und wie genau soll das finanziert werden?

Danke, dass Sie sich die Zeit genommen haben und wir freuen uns sehr auf eine Antwort!

Mit freundlichen Grüßen

Die 4. Klassen der Mittelschule Kundl